

55 Jahre AMAG/Audi x Swiss-Ski: Platin für die Erfolgspartnerschaft

- **Seit 55 Jahren verbinden AMAG/Audi und Swiss-Ski gemeinsame Werte wie Leistung, Effizienz, Performance, Nachhaltigkeit und Vorsprung durch Technik**
- **Die Vier Ringe bleiben führende Automarke im Wintersport**
- **Verlängerung der Partnerschaft für die nächsten vier Jahre verkündet**
- **Jubiläumsfeier in der Audi e-tron energy bar in Grindelwald mit bekannten Persönlichkeiten aus Politik und Sport**

Cham, 26. Oktober 2023 – Seit 55 Jahren unterstützt die AMAG den Schweizerischen Skiverband Swiss-Ski als Automobilpartner. Seit Einführung des Audi quattro ist Audi Garant für die sichere Fahrt der Athletinnen und Athleten. Zur Jubiläumsfeier haben AMAG und Audi Schweiz zusammen mit Swiss-Ski in die Audi e-tron energy bar in Grindelwald eingeladen, wo Altbundesart Adolf Ogi zusammen mit Helmut Ruhl, CEO AMAG Gruppe, Dieter Jermann, Brand Director Audi Schweiz und Urs Lehmann, Präsident Swiss-Ski die Entstehung, die Gegenwart und die Zukunft dieser Erfolgspartnerschaft diskutierten. Zusätzlich gaben Moni Islam, Leiter Entwicklung Aerodynamik/ Aeroakustik bei der AUDI AG und Skilegende Didier Cuche spannende Insights in ihren elektrisierenden Alltag.

AMAG/Audi und der Schneesport – zwei, die einfach zusammengehören und das nun bereits seit 55 Jahren. In Ehejahren entspricht dies der Platinhochzeit. Und Platin ist nicht nur das beständigste und robusteste Edelmetall der Welt, es ist auch noch dreissigmal seltener als Gold und dementsprechend auch deutlich wertvoller. Der Wert dieser langjährigen Partnerschaft ist in Gold kaum aufzuwiegen, dennoch sind die Zahlen beeindruckend. So nahmen die Schweizer Skiathletinnen und -athleten seit Beginn der Partnerschaft 1968 an insgesamt 15 Olympischen Spielen teil und haben dabei über alle Sportarten hinweg 108 Medaillen gewonnen, sowie 229 WM-Medaillen. Im Weltcup Ski Alpin sicherten sich die Skiprofis insgesamt 1782 Podestplätze, davon 645 Siege und zehnmal Gold im Nationen-Cup.

Längste Sponsoring Zusammenarbeit im Schweizer Sport

Doch nicht nur die Ausbeute der Athletinnen und Athleten kann sich sehen lassen, auch die der AMAG und von Audi Schweiz. Mit knapp 9250 Fahrzeugen sorgte sie seit 1968 dafür, dass die Spitzensportlerinnen und -sportler bei jeglicher Witterung und unter widrigsten Umständen sicher an ihr Ziel kommen. Den Grundstein für das Sponsoring-Engagement legte 1968 Adolf Ogi als damaliger Direktor von Swiss-Ski.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

«Mir fiel auf, dass die Athletinnen und Athleten die Rennen und Trainings eigentlich nie ausgeruht erreichten. Zumal sie zuerst sechs Paar Ski vom Bahnhof ins Hotel und dann zur Talstation buckeln mussten. Deshalb fragte ich die AMAG an, ob diese dem Ski-Team VW-Busse als Transporter zur Verfügung stellen würde. Dieser einfache Gedanke steht am Anfang der wahrscheinlich längsten Sponsoring-Zusammenarbeit im Schweizer Sport. Und ich würde sogar behaupten, dass Dank Autos der AMAG die Ski-Nati zum Erfolg fuhr», erklärt der Alt-Bundesart Moderator Rainer Maria Salzgeber anlässlich der Jubiläumsfeier der 55-jährigen Partnerschaft in der Audi e-tron energy bar in Grindelwald Mitte Oktober.

Allradantrieb für Quattro Nation Schweiz

Insbesondere mit der Lancierung des quattro-Antriebs entwickelte sich die Marke mit den Vier Ringen ab 1980 zum optimalen Mobilitätspartner für Swiss-Ski. Denn das Audi-Allradsystem garantiert sicheren Vortrieb auch unter winterlichsten Strassenbedingungen – eine ideale Voraussetzung für Schneesportler. «Der quattro-Allradantrieb von Audi war für die Wintersportathletinnen und -athleten wie gemacht. Perfekte Bodenhaftung und sicherer Antrieb», sagt Adolf Ogi, der übrigens selber begeisterter Audi-Fahrer ist. «Einmal quattro, immer quattro», so Ogi.

Einmal Audi, immer Audi – das gilt wohl auch für die Partnerschaft mit Swiss-Ski. «AMAG/ Audi ist mit Abstand der treueste Partner von Swiss-Ski. Wir sind besonders stolz, mit AMAG/Audi einen langjährigen und zuverlässigen Partner zu haben. In der heutigen Zeit ist das keine Selbstverständlichkeit. Audi als eine erfolgreiche, innovative Marke, mit ihrer positiven und sportlichen Ausstrahlung, passt hervorragend zu Swiss-Ski», sagt Urs Lehmann, Präsident von Swiss-Ski.

Gemeinsame Werte und Ziele – jetzt und in Zukunft

Doch nicht nur der Erfolg verbindet AMAG/Audi und Swiss-Ski seit 55 Jahren. Gemeinsam stehen sie für Leistung, Effizienz und Performance, aber auch für Nachhaltigkeit und Vorsprung durch Technik. Beide leben den Fortschritt, um das zu erreichen, was zuvor noch nie jemand getan hat. «Wichtig ist, wie in jeder Partnerschaft, dass man sich weiterentwickelt, sich immer wieder neue Ziele setzt, diese proaktiv angeht und jeweils weiterführt. Wir haben dies in der letzten Vertragsperiode erfolgreich umgesetzt. Wir haben neue Formate getestet, mit emotionalen Videos gearbeitet und die digitale Vermarktung auf Social Media schlug wie der Blitz ein», sagt Dieter Jermann, Brand Director Audi Schweiz.

Eine Entwicklung, die weitergehen wird, wie Dieter Jermann an der Jubiläumsfeier in Grindelwald verkündet: «Wir haben entschieden die Partnerschaft, um weitere vier Jahre zu verlängern bis einschliesslich zur Saison 2026/2027. Wir freuen uns sehr auf weitere vier Sponsoringjahre mit hoffentlich einigen Goldmedaillen. Der künftige Fokus der Audi AG und uns, Audi Schweiz, liegt auf dem alpinen Ski-Weltcup. Diese Strategie passt perfekt zu unserer Brandphilosophie, zu unseren drei P's: Performance, Progressive, Premium.»

Parallelen aus zwei Welten

Eine gute Performance ist aber nicht nur für Spitzensportler von Bedeutung, auch für die Ingolstädter spielt dies eine wichtige Rolle, insbesondere bei den rein elektrischen Audi e-tron-Modellen. Dr. Moni Islam ist Leiter Entwicklung Aerodynamik/Aeroakustik bei der AUDI AG. Sein Arbeitsplatz ist der Windkanal, wo speziell am cW-Wert, dem Strömungswiderstandskoeffizienten gefeilt wird. Der cW-Wert ist eine wichtige Kenngrösse für die Effizienz und die Reichweite von E-Autos. So beeindruckt der Audi e-tron GT quattro* mit einem cW-Wert von 0,24 und ist damit Spitzenreiter im Portfolio der Marke.

Doch nicht nur Fahrzeuge werden im Windkanal optimiert, auch die Schweizer Skiathletinnen und -athleten feilen im Windkanal in Ingolstadt an ihrer Performance. «Die Schweizer Skistars sind oft bei uns im Windkanal, um ihre Aerodynamik zu optimieren. Das ist immer ein besonderes Highlight für uns», sagt Dr. Islam. Die Aerodynamiker der AUDI AG und Swiss-Ski verbindet aber nicht nur die Optimierung am Limit. Dr. Islam: «Es gibt zahlreiche Parallelen zwischen uns und Swiss Ski. Nebst der Liebe zum Detail, verbindet uns auch der Teamgeist und der Antrieb, Leistung auf Spitzenniveau zu erbringen.»

So fühlt sich Zukunft an

Die Elektrifizierung der Swiss-Ski-Flotte hat bereits vor einigen Jahren begonnen. «Wir schätzen es sehr, dass Swiss-Ski mit uns gemeinsam den konsequenten Weg in Richtung nachhaltiger elektrischer Premium-Mobilität bestreitet. Wir elektrifizieren die Athletinnen und Athleten seit der Saison 2020 mit unseren Plug-in- und vollelektrischen Audi e-tron Modellen. Wir bieten heute schon Fahrzeuge mit Elektroantrieb an, welche bis nahezu 600 km Reichweite besitzen. Ich bin daher sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit den Athletinnen und Athleten in den kommenden Jahren die Swiss-Ski Fahrzeug Flotte nachhaltig elektrisieren werden», sagt Dieter Jermann.

Nachhaltiges Mindset für eine erfolgreiche Zukunft

Seit vielen Jahren rein elektrisch unterwegs ist der ehemalige Ski-Rennfahrer und Audi Ambassador Didier Cuche. Er gehörte zu den ersten Audi e-tron-Fahrern. An der Jubiläumsfeier plauderte der sympathische Jurassier aus dem Elektronähkästchen. «Als ich 2019 auf den rein elektrisch Audi e-tron wechselte, war der Zeitpunkt perfekt», sagt Didier Cuche. Zu diesem Zeitpunkt hat er gerade das Bauernhaus seiner Eltern komplett renoviert und zum Energiesparhaus umgebaut, samt Photovoltaikanlage auf dem Dach. Mit dem so produzierten Solarstrom kann Didier Cuche unter anderem seinen neuen Audi Q8 e-tron* via Wallbox in der Garage jederzeit mit eigens produziertem Solarstrom aufladen. «Ein fantastisches Gefühl so sauber und selbstständig unterwegs zu sein. So fühlt sich die Zukunft an», so Cuche.

Das Beispiel von Didier Cuche freut auch Helmut Ruhl, CEO der AMAG Gruppe: «Ich wünschte mir, dass jedes freie Dach in der Schweiz eine Photovoltaikanlage installiert bekommt.» Deshalb treibt die AMAG auch den Ausbau erneuerbaren Energien voran mit einerseits dem Tochterunternehmen Helion und weiteren Partnern, andererseits dem Bau von PV-Anlagen auf den Dächern aller AMAG Gebäude. «Die Richtung ist klar – mit dem Anstieg der Elektromobilität will die AMAG Gruppe nicht nur den zusätzlich entstehenden Strombedarf mit Partnern zunehmend selbst decken, sondern sich auch als Marktführerin für nachhaltige Energie- und Mobilitätslösungen positionieren», sagt Helmut Ruhl.

AMAG Import AG

PR Manager Audi Schweiz

Rebecca Lindemann

Telefon: +41 79 763 69 41

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch/charging-hub

www.audi-mediacyber.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:**

Audi e-tron GT quattro

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 21,6–19,6;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi Q8 e-tron

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 24,4–20,1;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

***Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen.*

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.